

Vorzelte

So bauen Sie Ihr Vorzelt richtig auf!

Anleitung mit Bildern

Zahlreiche Gespräche mit Endverbrauchern und Besuche auf Campingplätzen sind der Grund für diese bebilderte Anleitung. Sie soll helfen, dass Sie Ihr Zelt fachgerecht und sicher aufbauen können. Wenige Handgriffe an den richtigen Stellen können das Bewirken.

Helfen Sie mit Ihrem Zeltaufbau, den optischen Eindruck auf den Campingplätzen zu verbessern.



**Anleitung D
Instruction GB
Instructions F
Handleiding NL**



www.dwt-zelte.com

Vorzelte

Es geht los!

Bitte lesen Sie, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, die Anleitung durch!

Schutzplane oder Zeltteppich vor den Wohnwagen legen. Gestänge montieren, Schrauben oder Klemmen anbringen. Die Winkel, Dachstangen und Giebelstangen gemäß dem Gestängeplan vor den Wohnwagen legen. Diese Einzelteile noch nicht miteinander verbinden. Zubehörstäbe, wie zusätzliche Dach-, Verandastangen oder Vordachspannstäbe usw. können Sie zur Seite legen. Diese werden später eingesetzt.

Säubern Sie die Kederschiene des Wohnwagens, entfernen Sie scharfe Kanten und ziehen Sie das Zelt Dach ein.

Bei Wohnwagen mit schräger Bugform, nutzen Sie bitte die angenähte doppelte Windecke der rechten Seitenwand. Mit Hilfe der Windecke können Sie Ihre Seitenwand dennoch senkrecht abspannen und, je nach Ausstattung, einen Erker anbauen.

Achtung:

(betrifft alle Aufbauschritte)

- bitte schließen Sie immer die Feststellschrauben oder andere Feststellmechanismen, damit die einzelnen Stäbe sich nicht wieder zusammen schieben oder voneinander lösen können. Sie vermeiden Verletzungen und verhindern, dass der Wohnwagen durch abfallende Gestängeteile beschädigt wird.

wichtig:

So vermeiden Sie Beschädigungen an Ihrem Wohnwagen

- die Schrauben oder andere Feststellmechanismen der Dachstangen sollen so gestellt sein, dass beim Herunterfallen und Zurückschlagen der Stäbe, die Seitenwand des Wohnwagens nicht beschädigt wird.
- verbinden Sie Dachstangen mit den Winkeln, indem Sie beide zusammengesteckte Rohre umfassen und erst dann teleskopieren. Sie vermeiden dabei, dass Sie das vorderste Rohr abziehen und der Rest der Stange zurück an den Wohnwagen schlägt





Hängen Sie die mittlere Dachstange in die geschraubten Halteösen oder Vario Clip am Wohnwagen ein, verbinden Sie diese mit dem Mittelwinkel. Stellen Sie den Mittelwinkel auf, fixieren Sie die Mittelhöhe.

Wir empfehlen während des Aufbaus alle Winkel mit einer Abspannleine zu sichern, damit Windböen das Zeltdach mit dem Gestänge nicht anheben können.



Stellen Sie einen Seitenwinkel auf.



Hängen Sie die seitliche Dachstange in die geschraubten Halteösen oder Vario Clip am Wohnwagen ein, verbinden Sie sie mit dem Seitenwinkel. Spannen Sie die Stange leicht aus, stellen Sie die Schrauben fest.



Verbinden Sie diesen Seitenwinkel mit dem Mittelwinkel, teleskopieren Sie die Stäbe leicht aus einander, stellen Sie die Schrauben fest.

Vorzelte

Wiederholen Sie die letzten 3 Aufbauschrte mit der anderen Zeltseite.



Schieben Sie nun die kleinen Vordachstutzen ein. Achten Sie bereits jetzt schon darauf, dass die Seiten- und der Mittelwinkel ordentlich im Gestängedurchlass sichtbar sind und die Winkel nicht nach vorn überspannt sind.

Achtung:

- Sollten Vordachspannstabe zum Lieferumfang gehören, setzen Sie diese nun ein. Diese Stäbe verbinden im Vordach die seitlichen Vordachstutzen mit dem Mittlern.
- Bevor die nächsten Schritte folgen, richten Sie das Zeltdach so aus, dass alle horizontalen Nähte der Vorder- und Seitenwände waagrecht verlaufen.



Setzen Sie die Seitenwände ein.



Setzen Sie die Vorderwand ein.



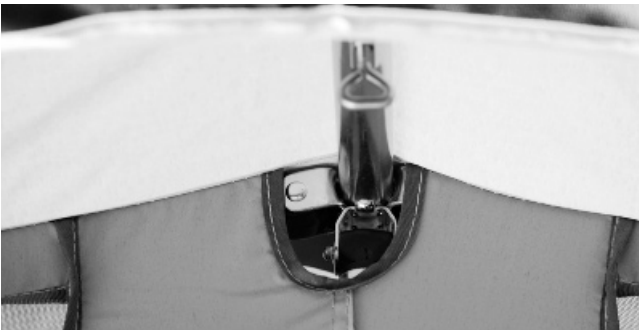
Achtung:

- Richtiges Ausspannen des Gestänges gibt dem Zelt erst sein ordentliches Aussehen. Nehmen Sie sich dafür bitte etwas mehr Zeit und vergleichen Sie die folgenden Bilder mit Ihrem Zeltaufbau.
- spannen Sie Dach und Giebelstangen nicht beim ersten Teleskopieren mit ganzer Kraft, sondern gleichmäßig, eventuell auch mehrmals. Entscheidend ist der richtige Sitz der Winkel in den Ecken und der Mitte.



richtig:

Der Mittelwinkel sitzt richtig im Gestängedurchlass, mittig!



falsch:

Der Mittelwinkel ist im Gestängedurchlass verschoben., die Vordachblende wird nie stramm aus zu spannen sein.

richtig:

Der Seitenwinkel sitzt korrekt in der Ecke, direkt hinter der Dachnaht.

Giebelstange und seitliche Dachstange sind gleichmäßig gespannt. Der Vordachstützen ist auf die richtige Länge zu teleskopieren.



Vorzelte

richtig:

Die seitlichen Dachstangen müssen parallel zur Seitenwandnaht verlaufen, damit das Dach sauber ausgespannt werden kann.



falsch:

Die seitliche Dachstange verläuft nicht parallel zur Seitenwandnaht, die kleine angenähte Windecke der Vorderwand wird so nicht stramm zu spannen sein.





Ziehen Sie die Eckfüße wie der Pfeil es im Bild zeigt. Damit spannen Sie Seitenwand und Vorderwand gleichmäßig. Machen Sie das gleiche mit dem Eckfuß der anderen Seite. Fixieren Sie diese Ecke mit Abspannleiter und Erdnagel oder Hering.

Achtung:

Schlagen Sie zuerst den Erdnagel oder Hering in den Boden bevor Sie dann das Abspannelement darüber legen. Damit verhindern Sie, dass durch die Einschlagkräfte die Naht oder der Haken reißt.



richtig:

Die Eck-Naht liegt direkt über dem Gestängefuß. Nur so kann man das Zelt nahezu faltenfrei abspannen.

falsch:

Die senkrechte Ecknaht verläuft nicht auf dem Gestängebein. Damit ist eine glatte Abspannung nicht möglich.



Achtung:

- Sollten die Leiterabspann-Elemente oder vergleichbare Systeme nicht fest angenäht sein, hängen Sie diese nun in die Haken am Faustreifen ein.
- Schließen Sie alle Reißverschlüsse, bevor Sie mit der Bodenabspannung beginnen.
- Beginnen Sie mit der Bodenabspannung an den hinteren Zeltecken am Wohnwagen.

Vorzelte

Die Enden der Reißverschlüsse werden zur Endlastung über Kreuz abgespannt.

Die verbleibenden Abspannelemente werden gerade nach unten gespannt.



richtig:

Die Vorderwand von Ecke zu Ecke in einer Flucht.

Die Seitenwände von Ecke zu Wohnwagen in der Flucht, die Vordachblende stramm.





richtig:

So sieht ihr Zelt aus, wenn Sie den Aufbauhinweisen gefolgt sind. Je besser und strammer Ihr Zelt aufgebaut ist, desto unanfälliger ist es bei Wind und Regenwetter.



falsch:

Bitte urteilen Sie selbst. Bei dieser Ausführung reicht ein Windstoß um Nähte zerreißen zu lassen oder es entstehen bei Regen Wassersäcke im Dach. Ist das Dachmaterial einmal gedehnt bildet es sich nicht wieder zurück, da helfen nachträglich auch keine Zusatzstangen. Lassen Sie es nicht soweit kommen!

Vorzelte

Die Gardinenröllchen werden im Abstand von ca. 10 cm durch die Schlaufen gezogen und am Gardinenkeder befestigt.



Die Windecken an Bug und Heckseite werden im Boden befestigt.



richtig:

Montieren Sie die zusätzlichen Dachstangen dort, wo bereits ein Scheuerschutz eingenäht ist.



richtig:

Der mitgelieferte Scheuerschutz wird um die Stange gelegt und die Schelle darunter montiert. Dadurch wird das Gewebe der Vorderwand und Seitenwand vor frühzeitigem Abrieb geschützt. Kontrollieren Sie diese Befestigungen regelmäßig und wechseln Sie diesen Scheuerschutz nach Bedarf aus.



richtig:

Die Abspannleinen geben dem Zelt noch mehr Stabilität. Befestigen Sie die Leine am Gestängewinkel.

falsch:

Die Leine beschädigt das Dachmaterial, verbiegt den Winkel.



Vorzelte

Alternativ prüfen Sie bitte, ob bei Ihrem Modell bereits der Sicherheitsgurt plus eingesetzt werden kann. Dieser ersetzt auf keinen Fall die ordentliche Bodenabspannung, sondern soll zusätzlich eingesetzt werden.



Awnings

***This is how you erect
your awning correctly.***

Illustrated instructions

Numerous discussions with end-users and visits to campsites prompted us to produce these illustrated instructions. They are intended to help you put up your awning safely and in a professional manner.

Just a few moves in the right place, and the job's done!

You can help improve the looks of your campsite by putting up your awning properly!



UK

www.dwt-zelte.com

Awnings

Off we go!

Please read the instructions through carefully before you start putting up the awning.

Lay out protective sheeting or tent carpet in front of the caravan.

Fit the frame together; fit the screws or clamps.

Lay out the corners poles, roof poles and ridge poles on the ground in front of the caravan according to the pole diagram. Do not connect these individual parts yet. You can put additional poles such as extra roof poles, verandah poles or canopy tensioners to one side for the moment. These will be needed later.

Clean the caravan's awning rail, making sure there are no sharp edges, and feed the roof of the awning in.

For caravans with a sloping front, please use the double wind flap on the right side wall which is stitched on. With the help of the wind flap you can still tighten the sidewall vertically, and attach an annex, according to level of equipment.

Caution

(Refers to all steps of setting up)

- Please always tighten the fastening screws or fastening devices so that the individual poles cannot close up again or come away from one another. You will avoid any chance of injury and will stop the caravan being damaged by falling poles.

Important

To avoid any damage occurring to your caravan

- the screws or other fastening devices for the roof poles should be so adjusted that if they do come loose and fall, the side wall of the caravan is not going to be damaged.
- connect the roof poles with the brackets by making sure they engage properly over both poles pushed in, and only then, telescope them. In this way you will avoid pulling the front pole out and the rest of the pole falling back and hitting the caravan.





Hang the middle roof pole in the threaded fixing eye or Vario Clip on the caravan and connect this to the centre bracket. Put up the centre bracket and determine the centre height.

While setting up, we recommend that all brackets are secured with a guy-rope to avoid gusts of wind picking up the roof of the awning with its frame.



Put up one side bracket.



Hang the side roof pole in the threaded fixing eye or Vario Clip on the caravan and connect it to the side bracket. Spread the pole slightly and then tighten the screws completely.



Connect this side bracket with the centre bracket, spread the poles apart slightly and then tighten the screws completely.

Awnings

Repeat the previous three steps with the opposite end of the awning.



Now push the small canopy supports in place, taking care at this point that the side- and centre-brackets are clearly seen through the pole cut-out and that the brackets are not over-tensioned forwards.

Note:

- If canopy tensioner poles are also supplied, they are fitted at this point. In the canopy, these poles connect the side supports with those in the centre.
- Before taking the next steps, arrange the roof of the awning so that all horizontal seams in the front and side walls are running horizontally.



Set the side walls in place.



Set the front wall in place.



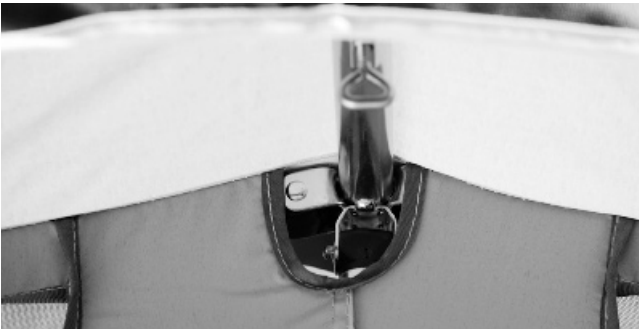
Note:

- Correct tensioning of the frame is important to make the tent look right. Please take a little more time over this, and compare the following pictures with the way you have erected your tent.
- Do not tension the roof and ridge poles the first time you telescope them with all your might, but evenly, possibly even several times. The decisive factor is a good seat of the brackets in the corners and in the middle.



Correct

The centre bracket fits properly in the middle of the pole cut-out!



Wrong!

The centre bracket is off-centre in the pole cut-out, it will never be possible to spread the canopy shade properly.

Correct:

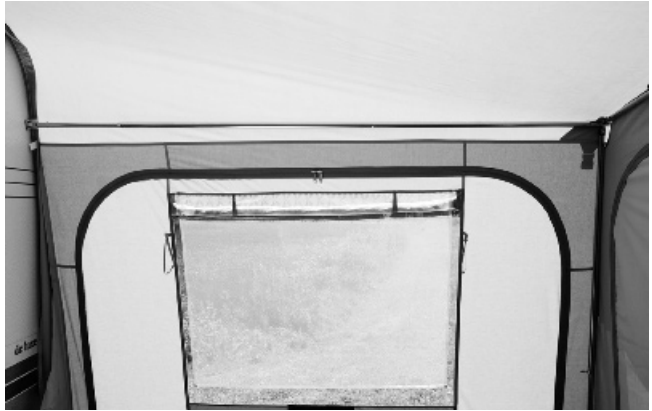
The side bracket is correctly seated in the corner, directly behind the roof seam.
Ridge pole and side roof pole are correctly tensioned.
The canopy support must be telescoped to the correct length.



Awnings

Correct

The side roof poles must run parallel to the side wall seam, so that the roof can be spread cleanly.



Wrong!

The side roof pole does not run parallel to the side wall seam, and it will not be possible to tension the small wind-flap sewn on to the front wall very tightly like this





Pull the foot at the corner as shown by the arrow in the picture. This allows equal tensioning of the front- and side-walls. Repeat the procedure with the corner foot on the other side. Fix this corner with ladder tensioner and tent peg.

Caution

Knock the peg into the ground **BEFORE** you fit the tensioner over it. This will avoid the possibility of the force of the blows tearing the seam or the loop.

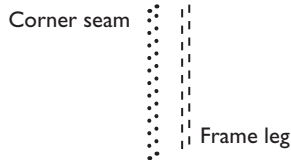


Correct

The corner seam is directly above the frame leg. Only like this can the tent be spread almost without wrinkles.

Wrong!

The vertical corner seam is not directly above the frame leg. This makes it impossible to spread the tent smoothly.



Caution

- Should the ladder tensioners or similar systems not be firmly stitched on, now hang these on the hooks in the mud-wall.
- Shut all zip-fasteners before starting to spread the floor.
- Begin spreading the floor at the rear corners of the tent by the caravan.



Awnings

The ends of the zip-fasteners are anchored in crossover form to reduce strain.

The remaining tensioning elements are tightened straight downwards.



Correct

The front wall: corner to corner in a straight line.

The side walls from front corner to caravan in a straight line, the canopy shade tight.



www.dwt-zelte.com



Correct

This is how your tent should look if you have followed these instructions. The better and more tightly your tent is erected, the less likely it is to be affected by wind and rain.



Wrong!

Judge for yourself. In this condition, a single gust of wind would be enough to tear seams or if it rains, pools of water will collect on the roof. Once the roofing material is stretched out of shape, it will never go back into shape, and afterwards extra poles won't help either. Don't let it come to that!

Awnings

The curtain rolls are pulled through the loops at a spacing of about 10 cm and fixed to the curtain strip.



The wind flaps at bow and stern are anchored into the ground.

Correct

Fit the additional roof poles where there are already wear protectors sewn in.





Correct

The wear protector supplied is placed around the pole and the clamp fitted under it. This is to protect the material of the front and side walls from abrasion. Check these fixings on a regular basis and replace the wear protectors as and when necessary.



Correct

The guy-ropes lend the tent additional stability. Fix the rope to the frame bracket.

Wrong!

The rope will damage the roof material, and will bend the bracket.



Awnings

Alternatively check whether your model is also equipped to fit the „Sicherheitsgurt plus“ safety strap.

This by no means replaces the regular ground anchorage, but should be used additionally.



Auvents

Montage d'auvents dwt (auvents complets)

Voilà comment installer votre auvent, avec illustrations

Suite à nos contacts avec les utilisateurs et suite à nos visites dans les campings il était utile de vous présenter ce mode d'emploi. Nous allons donc vous aider dans l'assemblage et le montage de votre auvent afin qu'il soit installé dans les meilleures conditions.

Ceci permettra également d'améliorer l'image de l'auvent en général dans les campings.



F

www.dwt-zelte.com

Auvents

On commence !

Lisez attentivement ce manuel avant de commencer le montage de votre auvent.

Posez sur le sol un tapis ou une protection afin de ne pas abîmer l'auvent. Prémontez l'armature (vis, pinces ...). Posez au sol les coins et le milieu plus ou moins à l'endroit où ils seront utilisés. Continuez de la même façon avec les barres faitières et les barres de la face avant, laissez de côté pour l'instant les barres supplémentaires, elles ne serviront qu'en fin de montage. N'assemblez pas encore les différents éléments.

Nettoyez le profil d'auvent de la caravane, éventuellement pulvérisez un peu de silicone en spray et passez le jonc de votre auvent dans le profil. Assurez-vous que les bords du profil ne soient pas tranchants !

Pour les caravanes dont l'avant est aérodynamique utilisez le triangle cousu à cet effet sur le côté droit de l'auvent. Il est impératif de procéder de la sorte afin de tendre le côté correctement (perpendiculairement à la caravane) et de pouvoir utiliser l'annexe le cas échéant.



Attention !

- Serrez toujours immédiatement les vis ou autres systèmes de serrage (dls, power grip) pour éviter que les barres ne se détachent pendant l'installation et ne viennent frapper la caravane. Sans les tendre définitivement donnez déjà une tension suffisante à l'armature afin de stabiliser l'auvent durant tout le montage.

important

- De plus tournez toujours les papillons ou vis de serrage afin qu'ils ne puissent pas frapper dans la caravane en cas de démontage de la barre de toit. Fixez toujours d'abord les pinces des barres supplémentaires à l'armature de base et ensuite seulement réglez leur longueur.



Accrochez la barre de toit (faîtière) centrale à la caravane, dans l'œillet ou dans le Vario Clip, raccordez ensuite cette barre au pied central, réglez provisoirement la profondeur et la hauteur de milieu.

Nous vous conseillons pendant le montage d'assurer la stabilité de l'armature contre les coups de vent en utilisant les cordes de tension (ou éventuellement les sangles de sécurité).



Installez maintenant un des deux coins.



Accrochez la barre de toit dans l'œillet ou dans le vario clip, raccordez cette barre au coin de l'armature, tendez légèrement cette barre et serrez la vis pour toute sécurité.



Raccordez alors le coin au milieu de l'armature, réglez l'ouverture télescopique de l'armature en largeur, serrez les vis.

Auvents

Procédez de la même façon pour l'autre coin.



Placez correctement les trois petites barres de la casquette avant, veillez à ce que ces trois pièces soient tendues parfaitement, celles-ci vont conditionner le bon placement de votre auvent, lorsque l'armature intérieure n'est pas encore tendue il est très facile de régler ces trois barres. Veillez à ne pas trop tendre (la face avant s'écarte de l'armature) mais suffisamment (la face avant ne doit pas monter au-dessus de l'armature).



Attention :

- Si vous avez des barres supplémentaires pour la casquette placez-les maintenant en joignant les deux coins au milieu. Avant de continuer le placement assurez-vous que votre auvent est parfaitement horizontal, qu'il soit placé de la même façon à gauche et à droite de la caravane et que les tirettes soient horizontales ou verticales, ceci est le seul repère pour être certain que l'auvent sera droit une fois tendu.



Fixez alors les côtés et la face avant de l'auvent.

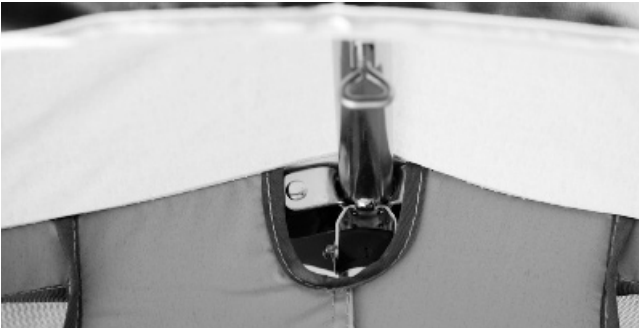


Attention :

- La tension de l'armature donnera l'aspect définitif à votre auvent, il est donc essentiel de prendre le temps suffisant pour que ce travail soit parfaitement réalisé.
- Ne tendez pas directement les barres au maximum de leur tension, ni dans le toit ni dans la face avant. Travaillez en plusieurs réglages de forces égales pour garder la symétrie de l'auvent. Contrôler la position correcte des coins et du milieu de l'armature (voir photos suivantes).
- N'oubliez pas de faire usage de notre tendeur d'armature ! il vous sera d'une grande utilité.



Correct : le milieu de l'armature se trouve exactement au centre de l'ouverture de la toile, ceci est très important pour la parfaite tension de la face avant et surtout de la casquette avant !



Mauvais : le milieu de l'armature n'est pas centré dans la toile, il sera IMPOSSIBLE de tendre la face avant et la casquette.

Correct : le coin de l'armature est parfaitement placé dans le coin de la toile, directement contre les coutures du toit et de la face avant (pignon) sont tendues de façon idéale. La barre de la casquette est parfaitement sortie du coin.



Auvents

Correct : la barre de toit est parallèle (ou presque) aux coutures du toit et du côté, ceci permet de tendre correctement le toit de l'auvent. Cette remarque n'est pas valable pour les auvents donc la face avant est courbée, dans ce cas les deux barres de toit doivent être placées plus haut contre la caravane.



Mauvais : la barre de toit n'est pas parallèle et surtout beaucoup trop haute sur la caravane, ceci empêche la tension du toit et du coupe vent de la face avant.





Fermez TOUTES LES TIRETTES de l'auvent ! Fixez les coins avant et arrière de l'auvent près de la caravane, ensuite tirez le pied du coin avant parfaitement dans la couture faisant la jonction entre le côté et la face avant, une fois parfaitement tendu fixez l'auvent à l'aide des élastiques et les piques de sol fournis. Le simple fait de placer le pied correctement va tendre en une seule opération ET le côté ET la face avant. Recommencez cette opération pour l'autre coin.

Attention :

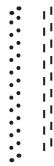
Enfoncez les piquets de sol en partie avant de fixer l'élastique au piquet, ceci évitera le donner des coups répétés aux coutures tenant les élastiques. Passez ensuite l'élastique au piquet de sol et terminez l'enfoncement de celui-ci.

Correct : la couture de coin suit exactement le pied de l'auvent, c'est la seule manière de tendre l'auvent sans pli.

Mauvais : la couture de coin ne suit pas le pied de l'auvent, les panneaux ne se tendent pas correctement.



coutures



pied de l'armature



Auvents

Lorsqu'une tirette n'est pas utilisée, il est nécessaire de croiser les élastiques de tension placés à la gauche et à la droite de la tirette, ceci afin que la fermeture éclair reste correctement fermée.



Correct : la face avant a ses deux coins alignés sur le milieu, les côtés sont tendus et les tendeurs sont sur une seule ligne.





Correct : voilà comme se présente votre auvent en respectant les conseils que nous venons de vous donnés et que vous aurez suivis à la lettre. Plus votre auvent sera bien installé plus il sera résistant au vent et à la pluie en plus d'être beaucoup plus joli !



Mauvais : les images parlent d'elles-mêmes ! Sur cette illustration il est évident qu'il y a un sérieux danger en cas de vent ou/et de pluie ! N'oubliez jamais qu'une toile détendue par le poids de l'eau ne retrouvera JAMAIS son état d'origine, il sera alors impossible de retendre l'auvent correctement. L'usage de barres supplémentaires ne sera d'aucune utilité dans ce cas.

Auvents

Les fixations de rideaux se place directement sur la riflette et sont distantes environ de 10 cm entre-elles. Ensuite il vous suffit de passer ces fixations à roulette sur le jonc cousu au-dessus des fenêtres.



Fixez enfin les protections avant et arrière le long de la caravane afin d'avoir une étanchéité parfaite entre l'auvent et le véhicule.

Important : lors de l'usage de barres supplémentaires n'oubliez surtout pas d'utiliser les protections anti-frictions fournies avec votre auvent, si vous en voulez en supplément adressez-vous directement à votre revendeur.





Correct : les languettes de protections fournies avec votre auvent DWT se montent sur la pince de fixation. Ceci protégera les toiles d'une usure précoce due au frottement. Contrôler régulièrement le serrage de ces éléments afin de prévenir tout glissement dangereux des barres.



Correct : Les cordes de tension donnent encore plus de stabilité à votre auvent, il est préférable de les fixer directement sur les coins et le milieu de l'armature.

Mauvais : la corde risque d'endommager la toile de l'auvent.



Auvents

Une autre alternative est l'usage de nos sangles anti-tempête Plus, l'auvent est depuis quelques années prévu pour la fixation de ces sangles. Ceci ne remplacera jamais la fixation correcte de l'auvent au sol ! C'est simplement une sécurité supplémentaire.



Voortent

Zo bouwt u uw voortent op!

Handleiding met beelden.

Na aanleiding van de vele gesprekken met de klanten en de bezoeken in de campings vinden we het nuttig om u deze instructies aan te bieden.

Zo gaan wij u helpen om uw voortent op een professionele en veilige wijze op te bouwen.

Wij maken dit mogelijk met een aantal goede tips.

Dit zou ook het imago van de voortenten in de camping verbeteren.



NL

www.dwt-zelte.com

En ... Start !

Lees aandachtig de handleiding vooraleer u aan de opbouw begint.
Leg een grondzeil of een bescherming op de grond om schade aan de tent te voorkomen. Stel de stokken van het frame eerst samen (schroeven , klemmen ..)
Leg de hoeken, het midden en de nokstokken op de grond op hun voorbepaalde plaats. Deze elementen mogen nog niet verbonden zijn. Laat momenteel alle andere stukken opzij, ze zullen maar op het einde van de plaatsing dienen.

Reinig het voortentprofiel van uw caravan , spuit eventueel silicone in spray. Let er goed op dat er geen scherpe of puntige randen aan uw profiel zijn !
Schuif de pees van de tent in het profiel.

Voor de woonwagens met een aerodynamische voorkant raden wij u aan om de voorgenaaide driehoek te gebruiken. (rechtse zijkant van de tent) Deze driehoek zal de wand loodrecht op de caravan plaatsen en het gebruik van een uitbouw mogelijk maken.

Let top !

(betreft alle modellen)

- Span onmiddellijk iedere schroef of ander spansysteem vast (dls , power grip) om schade en ongelukken door vallende stokken te voorkomen. Span al een beetje alle stokken op zodat de tent stabiel blijft gedurende de plaatsing (niet volledig spannen)

Belangrijk :

- Opdat de schroeven van de nokstokken niet tegen de caravan zouden botsen (bij de afbraak of bij de opbouw) is het aangeraden om die elementen horizontaal te plaatsen (dat is ook nodig in geval van gebruik van een binnenhemel)
- Schroef steeds eerst de klemmen van de bijkomende buizen aan de voorkant van het frame en hang ze dan pas aan de caravan om zo de lengte te bepalen.





Haak de centrale nokstok in het oog of in de Vario clip , verbind de stok met de centrale voet. Bepaal voorlopig de diepte en de hoogte van het middelpunt.

Wij raden u ten zeerste aan om gedurende de plaatsing de stabiliteit van de tent te verzekeren. Met behulp van de de scheerlijnen of de stormbanden kan u de wind tegenwerken.



Plaats nu één van de twee hoeken.



Haak nu een nokstok van een hoek in het oog of in de Vario clip , verbind de stok met de hoek en span deze lichtjes op. Span de schroeven vast.



Verbind de hoek met de centrale voet. Regel de breedte van de voorkant, en span de schroeven aan.

Herhaal deze stappen voor de tweede hoek.



Schuif de drie kleine stokken (met punt door het oogje) in. Let er op dat deze stukken goed en precies gespannen zijn, Dit gaat er voor zorgen dat heel de voortent correct gespannen wordt. Dat is enkel doenbaar als het binnenframe ongespannen is.



Let op !

Indien u extra petluifelstokken heeft , moet u die nu plaatsen door de hoeken met de middenvoet te verbinden.

Voor dat u naar de volgende stap gaat , verzeker u dat de tent horizontaal staat en symmetrisch verdeeld is op de caravan (links – rechts). De ritsen moeten horizontaal of verticaal zijn , dit is het enige zichtbare punt om de plaatsing van de voortent te controleren .



Rits de zijkant in.

Rits de voorkant in.



Let op !

De spanning van het frame zal het definitief aspect van de voortent sterk bepalen, daarom is het van groot belang dat u hiervoor de nodige tijd neemt. Vergelijk uw werk met onze foto's.

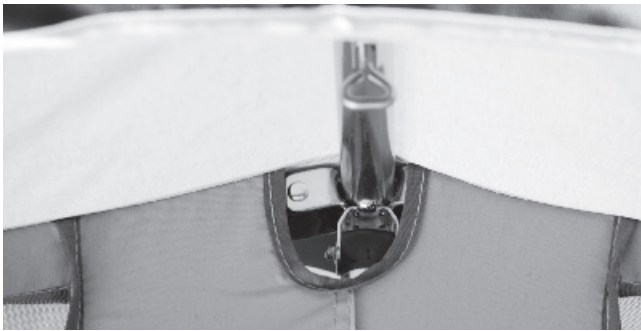
Span de nokstokken en de voorkant niet in één keer met volle kracht aan maar werk in meerdere maar gelijke stappen opdat de symmetrie van de tent behouden wordt. Let op de positie van de twee hoeken en het midden in de openingen van de tent. Zie volgende foto's.



Juist :

Het midden van het frame staat in het centrum van de opening van het doek.

Dit is héél belangrijk voor de spanning van de Voorkant en de petluifel.



Fout !

Het midden van het frame staat niet in het midden van de opening , het goed spannen van het doek is hierdoor **ONMOGELIJK !**

Juist :

De hoek van het frame is perfect op zijn plaats in de hoek van het doek en tegen de naad van het dak. De stokken van de voorkant en die van het dak zijn ideaal en gelijk gespannen en de stok van de petluifel komt perfect uit ook.



Fout !

de nokstok is te hard aangespannen en de kleine stok van de petluifel niet genoeg ! De naden van het dak zijn niet op hun plaats en de petluifel is zo niet goed gespannen.

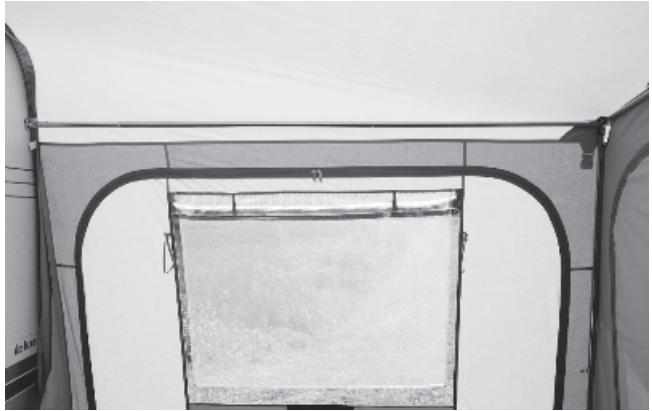
U moet de stokken weer los doen en ze weer stok per stok aanspannen.



Voortent

Juist :

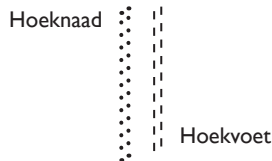
De dakstokken van de beide zijkanten zijn evenwijdig aan de naden van het dak en de zijkanten, dit maakt het juist opspannen van het dak mogelijk. Deze opmerking telt niet voor de voortenten met een gebogen voorkant. In dit geval moeten die stokken hoger tegen de caravan komen.



Fout !

De nokstok is niet evenwijdig met de naden en is veel te hoog tegen de caravan. Hierdoor kan het dak en het windscherm nooit gespannen worden.





Let op :

- als de bevestigingen van de rekkers niet aan de voortent genaaid zijn , dan moet u nu die haken op de pees schuiven.
- Sluit alle ritsen voor het begin van de spanning op de grond
- Begin met de twee hoeken van de voortent tegen de caravan te spannen.

Sluit alle ritsen ! Span de rekkers van beide hoeken tegen de caravan aan. (vooren achterkant) Trek vervolgens de hoekvoeten precies in de naden waar de voor- en zijkant samenkomen. Maak het goed vast met een meegeleverde rekker en haring. Het feit dat de voet juist geplaatst is gaat EN de voorkant EN de zijkant opspannen. Herhaal deze stap voor de andere hoek.

Let op !

Duw de haringen gedeeltelijk in de grond voordat u het aan de rekker bindt. Zo wordt er vermeden dat de naden (die de rekkers vasthouden) meerdere slagen ondergaan.

Juist !

De naad van de hoek (voor- en zijkant) volgt precies de hoekvoet. Dit is de enige manier om de tent zonder plooiën op te spannen.

fout !

De verticale naden volgen de hoekvoet niet ! De kanten zijn niet gespannen.



Voortent

Indien een rits niet gebruikt wordt moeten de rekkers links en rechts van deze rits gekruist worden om de ritssluiting goed dicht te houden.



Juist :

De voorkant en zijn hoeken zijn op een rij. De zijkanten zijn loodrecht op de caravan. De petluifel is gespannen.



www.dwt-zelte.com



Juist :

Zo ziet uw voortent er uit, als onze tips opgevolgd worden . Hoe beter uw tent geplaatst is des te beter hij tegen wind en regen kan en des te mooier zal zijn.



Fout !

De foto's spreken van zelf! Op dit beeld is er een duidelijk gevaar bij wind of/en bij regen.Vergeet nooit dat een uitgerokken doek , door het gewicht van water , nooit zijn originele staat terug vindt. Het gebruik van bijkomende stokken zal hier niet meer nuttig zijn.

Voortent

De hechtingen van de gordijnen plaatsen zich rechtstreeks op de gordijnenband (ca 10 cm van elkaar) en schuiven op de pees genaaid boven de vensters



Fixeer daarna de driehoeken tegen de caravan voor- en achteraan om een dichtheid tussen de tent en de caravan te bekomen.

Juist :

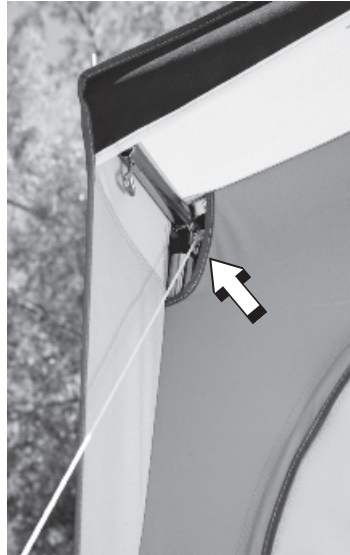
Plaats de bijkomende dakstokken aan de voorziene plaats waar een versterking genaaid is.





Juist :

De bijgeleverde beschermingen worden vastgemaakt aan de buis met de klem. Deze zullen het doek beschermen tegen de vrijvingen. Controleer regelmatig de bevestiging deze elementen om een gevaarlijke verschuiving van de stokken te voorkomen.

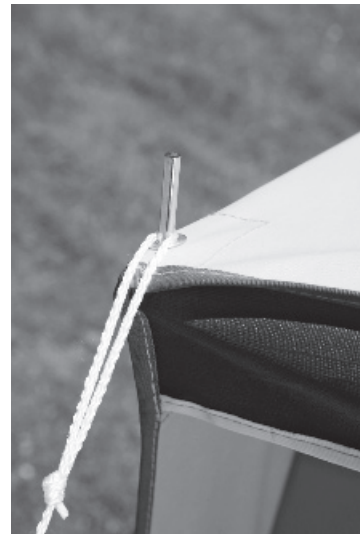


Juist :

De afspankoorden geven nog meer stabiliteit aan uw voortent. Het is aangeraden deze rechtstreeks aan de hoeken en het midden van het frame vast te maken.

fout !

de koord beschadigt het doek van de voortent en vervormt de hoek.



Voortent

Probeer een alternatief aan de koorden, door het gebruik van onze stormbanden Plus. Onze voortenten zijn reeds enkele jaren voorzien met een hechting op de beide hoeken voor deze stormbanden. Dat zal nooit een goede bevestiging van de voortent aan de grond vervangen. Dit is enkel een bijkomende veiligheid.

